

Studiensteckbrief „Deutschlands Beste Arbeitgeber“

In Kooperation mit der WELT erhebt das Kölner Analyse-Institut ServiceValue GmbH in großen bundesweiten Umfragen, wie attraktiv deutsche Unternehmen aus der Bevölkerung heraus bewertet werden. „Deutschlands Beste Arbeitgeber“ bildet die Ergebnisse in Rankings ab. Dabei werden die untersuchten Unternehmen ihrem jeweiligen Wirtschaftszweig (Dienstleistung, Handel, Industrie) zugeordnet. Mit der aktuellen Veröffentlichung werden Arbeitgeber in Bezug auf ihr Image dargestellt.

Die Untersuchung „Deutschlands Beste Arbeitgeber“ besteht also aus einer Vielzahl von Umfragen, die der Reihe nach geschaltet werden. Bürgerinnen und Bürger werden im ersten Schritt gefragt, welche der gelisteten Unternehmen ihnen als Arbeitgeber bekannt sind bzw. welche Unternehmen sie als Arbeitgeber beurteilen können.

Die konkrete Beschreibung und Fragestellung lauten dann wie folgt:

„In der folgenden Befragung möchten wir das Image bzw. die Attraktivität von Unternehmen als Arbeitgeber erfassen. Das Image bezeichnet das Stimmungsbild von dem jeweiligen Unternehmen und die Attraktivität ist die Anziehungskraft als Arbeitgeber. Bewertungen sind immer individuell unterschiedlich und hängen von den Erwartungen des Betrachters ab. Positive und negative Assoziationen sowie Wahrnehmungen und Informationen von Anderen können Ihren Gesamteindruck mitprägen. Wie bewerten Sie für [Unternehmen X] das Image bzw. die Attraktivität als Arbeitgeber?“

Das Meinungsbild der Befragten wird dann anhand einer fünfstufigen und voll-verbalisierten Antwortskala erfasst:

„ausgezeichnet“ (1), „sehr gut“ (2), „gut“ (3), „mittelmäßig“ (4), „schlecht“ (5)

Je Unternehmen / Arbeitgeber wird ein ungewichteter Mittelwert gebildet, der über die Positionierung im Ranking nach Wirtschaftszweig entscheidet. Überdurchschnittlich gute Werte erhalten die Auszeichnung „hohe Arbeitgeber-Attraktivität“. Wiederum überdurchschnittlich bessere Werte innerhalb dieser Gruppe erhalten die Auszeichnung „sehr hohe Arbeitgeber-Attraktivität“.

Die Stichprobengrößen der Umfragen liegen bei mind. $n = 50$ für kleinere Unternehmen sowie bei über $n = 200$ für große Unternehmen.

In der aktuellen Erhebung wurden insgesamt 3.906 Unternehmen von rund 729.000 Bürgerinnen und Bürgern bewertet. Die Ergebnisse hierzu werden erstveröffentlicht am 07.11.2022 in der WELT sowie unter www.arbeitgeber-image.de .